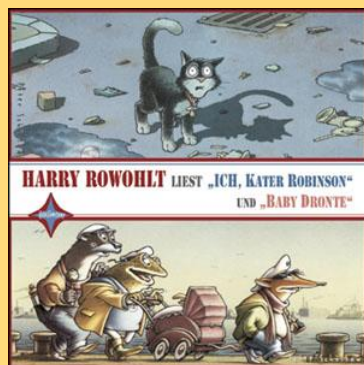


# Ohrenspitzer

- ... ist ein Projekt zur Förderung des „Hörens“ und „Zuhörens“;
- ... liefert Ideen für den pädagogischen Alltag in Kita und Schule;
- ... macht Spaß!

## Ein Hörbogen ...

- ... informiert über den Inhalt eines Hörspiels;
- ... steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit;
- ... erleichtert Pädagogen die Arbeit mit einer spannenden, aktuellen Geschichte!



## „ICH, KATER ROBINSON“ und „BABY DRONTE“

Verlag: HÖRCOMPANY

PREIS: 14,95 Euro

Dieser Hörbogen entstand in Kooperation mit 



Ohrenspitzer ist ein Projekt der  
Stiftung MedienKompetenz  
Forum Südwest

Die Stiftung MKFS wird getragen von LFK, LMK und SWR



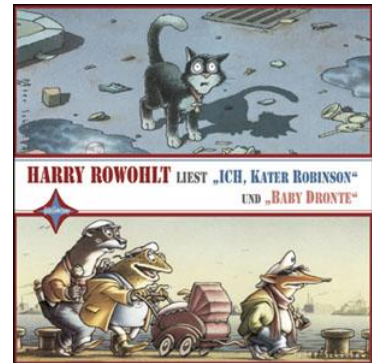


## „Ich, Kater Robinson“ und „Baby Dronte“

Hörbogen  
von Pia Lauscher

„ICH, Kater Robinson“ ist eine Geschichte über den atemberaubenden Weg zum Glück. Erzählt von einem Kater, der sich ICH nennt aber in Wahrheit Robinson heißt. ICH landet bei einem Mädchen namens Gaby. Sie kümmert sich um den Kater, doch als Gaby und ihre Familie in den Urlaub fahren, können sie Robinson nicht mitnehmen. In einer Katzenpension untergekommen, läuft er kurz darauf mit anderen weg. Alleine setzt er seinen Weg fort und erlebt aufregende Momente im Hamburger Hafenviertel.

Käpt'n Lüttich und seine Crew haben einen Schlepper, der schon sehr alt ist. Sie wollen ihn wieder auf Vordermann bringen, dazu fehlt ihnen jedoch eine Menge Geld. Eines Tages finden der Käpt'n und seine Crew ein außergewöhnliches Ei, aus dem ein Vogelküken schlüpft – eine Dronte. Es beginnt eine spannende Geschichte. Und es stellt sich die Frage, ob der Käpt'n und seine Crew Dronte für einen Finderlohn eintauschen sollen.



Harry Rowohlt liest „ICH, Kater  
Robinson“ und „Baby Dronte“

### Anmerkungen zum Hörbuch

Die Geschichten werden von Harry Rowohlt gelesen, einem bekannten Schriftsteller, Kolumnist und Schauspieler. Seine rauchige Stimme passt gut zu den Hauptfiguren sein Hamburger Dialekt zum Schauplatz der Geschichten. Der Sprechertext ist mit Geräuschen und Musik hinterlegt, so dass ein leichter Hörspiel-Charakter entsteht.

Da die Geschichten jeweils in sich abgeschlossen sind, können sie einzeln gehört und bearbeitet werden.

## Auseinandersetzung mit den Inhalten des Hörspiels

Die Punkte 1-3 beziehen sich auf das Hörbuch „ICH, Kater Robinson“, die Punkte 4-6 auf „Baby Dronte“, der Punkt 7 auf beide.

### 1. „Armer, schwarzer Kater“

Vielen ist dieses Spiel sicherlich bekannt.

**Spielverlauf:** Die Kinder sitzen im Stuhlkreis. Ein Kind begibt sich in die Mitte des Kreises und spielt den Kater. Auf allen Vieren krabbelt es nacheinander zu den Kindern im Stuhlkreis, die ihm über den Kopf streicheln und dabei sagen: „Armer, schwarzer Kater.“ Ziel ist es, dass der Kater eines der Kinder zum Lachen bringt. Gelingt es ihm, begibt sich der „Kater“ in den Sitzkreis und das andere Kind nimmt nun die Rolle des Katers ein.

### 2. Wenn ich eine Katze wäre...

Die Kinder überlegen sich, was sie tun würden, wenn sie eine Stunde lang eine Katze sein dürften und halten dies als gemaltes Bild fest. (Kopiervorlage Kater). Anschließend werden die Bilder aufgehängt. Es kann abgestimmt werden: Welche Idee gefällt den Kindern am besten?

### 3. Katzenbuckel und Mäuse fangen

Katzen schleichen, fangen Mäuse, klettern auf Bäume, putzen sich, dösen in der Sonne, machen einen Buckel. Der Spielleiter nennt Dinge, die Katzen machen. Die Mitspieler stellen die jeweiligen Tätigkeiten zeitgleich pantomimisch dar.

### 4. Wie sieht sie aus?

Vor dem Hören des Hörbuchs könnte es spannend sein, seiner Phantasie freien Lauf zu lassen und eine Dronte zu malen. Was könnte das sein? Bei einer größeren Gruppe könnte man die Bilder aufhängen und nach dem Hören anschauen. Eine Dronte ist eine Vogelart. Wer mit seinem Bild am nächsten daran liegt, könnte z.B. einen kleinen Preis bekommen.

### 5. Was wäre, wenn...?

Wie wäre es Baby Dronte ergangen, wenn Käpt´n Lüttich und seine Crew sie nicht aus dem Zoo befreit hätten? Wäre Baby Dronte weggelaufen? Oder hätte sie sich mit anderen Tieren angefreundet und im Zoo ihre zweite Heimat gefunden? Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Geschichte kann aufgeschrieben (siehe Kopiervorlage) und den Anderen vorgelesen werden.

**Tipp:** Es bietet sich an, die Geschichten aufzunehmen und kleine Hörspiele zu produzieren.

## 6. Weltreise – der Kontinentenbasar (Ein Spiel für große Gruppen)

Baby Dronte kommt ursprünglich aus Mauritius und hat noch im Ei ihre große Reise nach Hamburg unternommen. In dem Gruppenspiel „Weltreise – der Kontinentenbasar“ können sich die Teilnehmer gedanklich auf eine weite Reise begeben und Gegenstände und Gebäude verschiedenen Kontinenten zuordnen.

**Der Spielverlauf:** Es werden sieben Gruppen gebildet, wobei jede Gruppe für einen Kontinent steht (Antarktis, Australien, Asien, Afrika, Europa, Südamerika, Nordamerika). Nun erhalten die Kontinente Spielgeld (Papierscheine oder Schokoladenmünzen, ca. 5 Stück pro Gruppe). Der Spielleiter hat einen Stapel Karten (Kopiervorlage Kontinentenspiel), auf denen sich Tiere, Gegenstände, Wahrzeichen oder Lebensmittel verschiedener Kontinente befinden.

Der „Basarleiter“ (Spielleiter) stellt den interessierten Kunden nun seine Ware vor. Zuerst kann die gesamte Gruppe analysieren, was sie zu sehen glaubt. Wenn ein Kontinent meint, dass das vorgestellte Produkt zu ihm gehört, heben die Mitglieder die Hand heben rufen „Gekauft!“. Der Basarleiter fragt den am Kauf Interessierten: „Warum soll ich ausgerechnet an dich verkaufen?“ Die Kontinent-Gruppe erklärt, warum dieser Gegenstand ihm gehört. Wenn mehrere Kontinente an einem Gegenstand Interessiert sind, gewinnt das beste Argument. Die Gruppe, die zum Schluss am meisten Gegenstände besitzt, die tatsächlich zu ihrem Kontinent gehören, hat gewonnen.

**Tipp:** Der Basarleiter kann seine „Ware“ auch über einen Beamer anpreisen.

## 7. Quiz 1, 2 oder 3 (Wer wird Superhörer?)

Die Mitspieler/Innen bilden einen sehr großen Stuhlkreis. Anschließend klebt jemand aus der Gruppe drei Felder ab, die so groß sind, dass alle darin Platz haben und liest die Fragen mit den jeweiligen Antworten vor (Kopiervorlagen Superhörer). Auf ein Zeichen hin entscheiden sich die Mitspieler/Innen, welches die richtige Antwort ist und begeben sich in das jeweilige Feld. Wer zum Schluss am häufigsten in den richtigen Feldern stand, wird Superhörer.

Alternativ kann der Fragebogen ausgefüllt werden.

## Ohrenspitzer

Seit 2003 bringt das Ohrenspitzer-Projekt Kinder im Alter zwischen 3 und 14 Jahren mit interessanten Hörspielen, aktiver Hörspielgestaltung und der Bedeutung des aktiven Zuhörens in Berührung. Ohrenspitzer wird von der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) – einem Gemeinschaftsprojekt der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) und des Südwestrundfunks (SWR) – gefördert. Weitere Informationen unter [www.ohrenspitzer.de](http://www.ohrenspitzer.de).



## Baby Dronte – Wer wird Superhörer/-in?

1. Wie nennt Käpt'n Lüttich den Vogel aus dem Ei?

- a) Baby Monte
- b) Baby Sonte
- c) Baby Dronte

2. Wo bringen Käpt'n Lüttich und seine Crew den Vogel hin?

- a) In ein Schwimmbad
- b) In ein Krankenhaus
- c) In einen Zoo

3. Wie viel Mark Finderlohn ist auf das Ei ausgesetzt?

- a) 40.000 DM
- b) 50.000 DM
- c) 60.000 DM

4. Woher stammt das gefundene Ei ursprünglich?

- a) Neuseeland
- b) Mauritius
- c) Frankreich

5. Was kann Baby Dronte nicht?

- a) Essen
- b) Fliegen
- c) Schlafen

6. Was passiert am Schluss mit dem Vogel?

- a) Er stirbt leider
- b) Er bleibt im Zoo
- c) Er kann zurück nach Mauritius



**Harry Rowohlt liest**

Kopiervorlagen von  
Pia Lauscher

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

medien  bildung.com

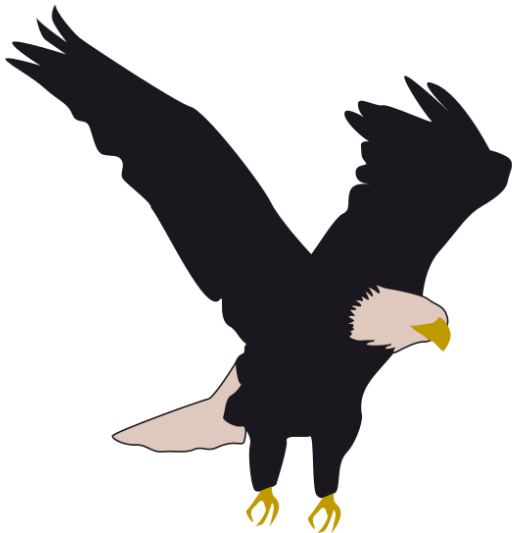
Cowboystiefel (Nordamerika)



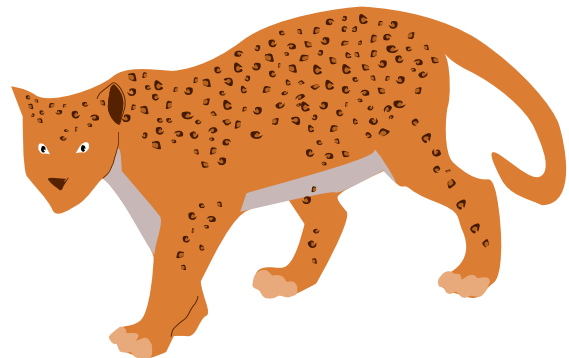
mexikanischer Taco (Südamerika)



Weißkopfseeadler (Nordamerika)



Leopard (Südamerika)



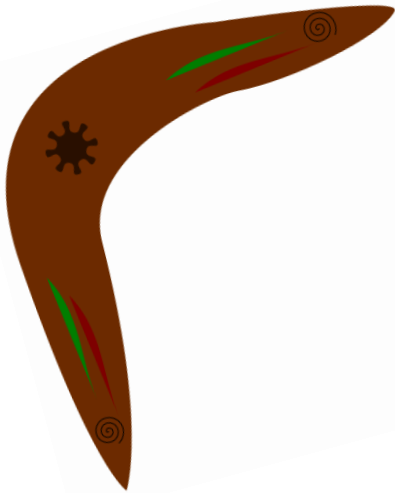
Freiheitsstatue in New York (Nordamerika)



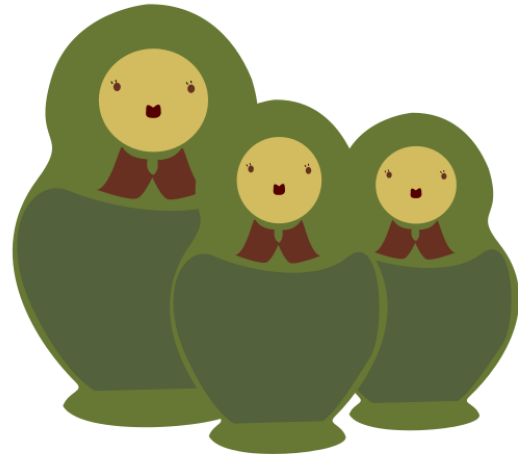
Christusstatue in Rio de Janeiro (Südamerika)



Boomerang (Australien)



russische Matroschka (Asien)



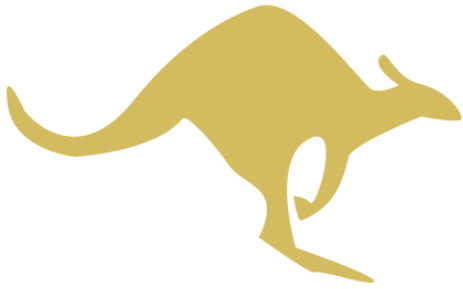
Opernhaus in Sidney (Australien)



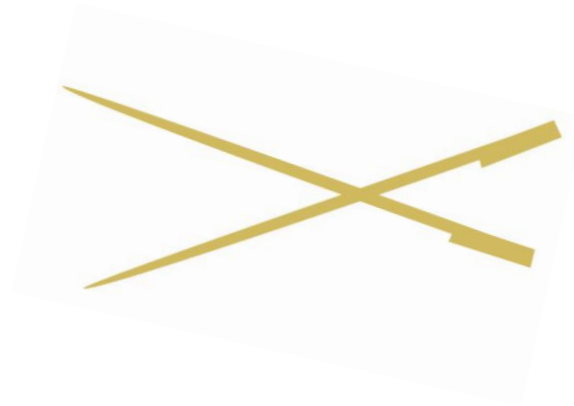
Taj Mahal in Indien (Asien)



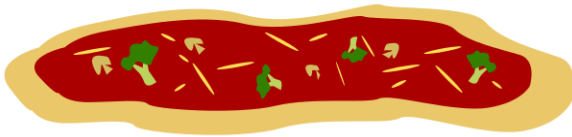
Känguru (Australien)



Essstäbchen (Asien)



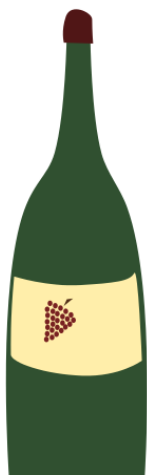
italienische Pizza (Europa)



Trommel (Afrika)



Weinflasche (Europa)

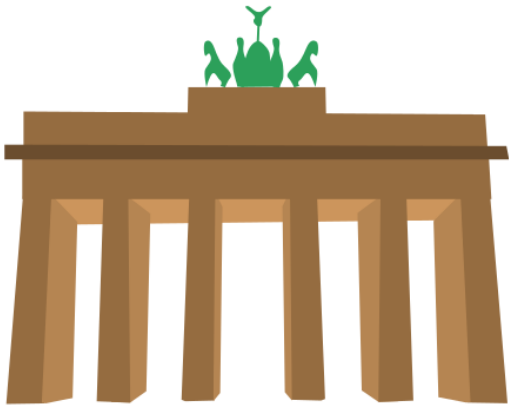


Affenbrotbaum (Afrika)





Brandenburger Tor in Berlin (Eruopa)



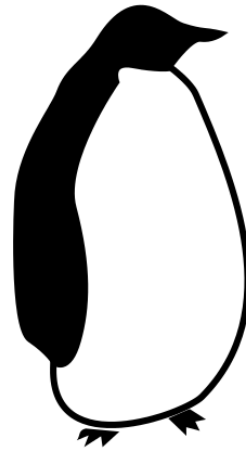
Holzmaske (Afrika)



Robbe (Antarktis)



Pinguin (Antarktis)



Eisberg (Antarktis)







ICH, Kater Robinson

**Wenn ich eine Katze wäre:**

Stell dir vor du wärst eine Katze. Genau wie Kater Robinson.  
Wo würdest du am liebsten hinlaufen?

**Male** die Orte, Wege oder Umgebungen.

